Informationspflicht für die Kunden/ Geschäftspartner/ Lieferanten nach Art. 13 und Art. 14 DSGVO

Stand 13.08.2026

Der Schutz Ihrer Daten und die Transparenz über deren Verarbeitung ist uns ein sehr hohes Anliegen. Deshalb kommen wir unserer Pflicht zur Information über die Umstände Verarbeitung gemäß Art. 13 und Art. 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) hiermit nach.

Hinweis: Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Dokument die männliche Form verwendet. Selbstverständlich sind damit immer alle Geschlechter gleichermaßen gemeint.

Aus der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergeben sich für Sie folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft (siehe Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (siehe Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (siehe Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Daten (siehe Art. 18 DSGVO)
- Widerspruchsrecht (siehe Art. 21 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (siehe Art. 20 DSGVO)

Widerrufsrecht: Wenn die Verarbeitung auf Art. 6 DSGVO Absatz 1 Buchstabe a oder Art. DSGVO 9 Absatz 2 Buchstabe a beruht, besteht das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Bisher verarbeitete Daten bleiben vom Widerruf unberührt.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:
Datenbeschützerin GmbH
Unterer Sand 9
94209 Regen
E-Mail: info@datenbeschuetzerin.de
Tel: 09921 22 88 9000

Es besteht für Sie das Beschwerderecht gegenüber einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt.
Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)
Promenade 18
91522 Ansbach
Telefon: +49 (0) 981 180093-0
Telefax: +49 (0) 981 180093-800
E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

Die verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist:
Name: Brücke Oberland e.V.
Vertreten durch: Tobias Bihlmaier
Adresse: Ettinger Str. 62
PLZ; Ort: 82362 Weilheim i. OB
E-Mail: info@bruecke-oberland.de
Telefon: 0 881 61323

Verantwortliche Stelle ist die natürliche oder juristische Person, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (z.B. Namen, E-Mail-Adressen o. Ä.) entscheidet.

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung des Dienstleistungsvertrages erforderlich oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben oder dies anderweitig gesetzlich zulässig ist. In diesem Fall ergreifen wir Maßnahmen, um den Schutz Ihrer Daten sicherzustellen, beispielsweise durch vertragliche Regelungen. Wir übermitteln ausschließlich an Empfänger, die den Schutz Ihrer Daten nach den Vorschriften der DSGVO für die Übermittlung an Drittländer (Art. 44 bis 49 DSGVO) sicherstellen.

Die Entscheidung über unsere Vertragsbeziehung beruht nicht auf einer automatisierten Verarbeitung bzw. Profiling, d.h. es findet zur Begründung, Durchführung und Abwicklung des Vertragsverhältnisses keine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DS-GVO statt.

Sollte dieses Verfahren in Einzelfällen einsetzt werden, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

Im Rahmen unsers Kundenbeziehung sind lediglich die personenbezogenen Daten bereitzustellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung der Kundenbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir ansonsten in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag bzw. das Kundenverhältnis mit Ihnen durchzuführen.

In der Regel erheben wir Ihre personenbezogenen Daten direkt bei Ihnen. Sofern Daten ausnahmsweise aus anderen Quellen stammen, werden Sie darüber gesondert informiert.

1 Datenverarbeitung im Rahmen der Auftragsabwicklung

1.1 Klientenverfahren (Belegungsanfrage bis Rechnungsstellung)

Zur Abwicklung einer Betreuung erfassen wir im Rahmen des Klientenverfahrens personenbezogene Daten von Klienten (Name, Geburtsdatum, Kontaktdaten, gesetzliche Vertreter/Angehörige). Ein Kostenträger (z. B. Jugendamt, Arbeitsagentur) fragt bei uns an, ob freie Kapazität für die Aufnahme eines Klienten besteht. Nach Kapazitätsprüfung erfolgt ggf. die Aufnahme, die anschließende laufende Betreuung/Fallbearbeitung sowie die Abrechnung der erbrachten Leistungen gegenüber dem Kostenträger.

Zur Fallbearbeitung erfassen wir Fallbeschreibungen/Anamnesen sowie Angaben zur Betreuungsbedürftigkeit. Diese Daten können auch besonders schützenswerte Kategorien (z. B. Gesundheitsangaben) enthalten.

Die Verarbeitung basiert auf Grundlage eines Vertrags oder vorvertraglicher Maßnahme nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Eine Weiterleitung erfolgt an den jeweiligen Kostenträger (Jugendamt, Arbeitsagentur, etc.) zur Abrechnung der erbrachten Leistungen. Für die Abrechnung nutzen wir den externen Dienstleister DATEV eG, Paumgartnerstr. 6–14, 90429 Nürnberg. Mit dem Dienstleister wurde ein Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen.

Die Daten werden im Rahmen der gesetzlichen bzw. sozialrechtlichen Aufbewahrungspflichten gespeichert.

1.2 Veranstaltungsorganisation (Anmeldung bis Abrechnung)

Interessierte/Teilnehmer melden sich zu einer Veranstaltung an. Die Anmeldedaten (Name, Adresse, Alter, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) werden zur Organisation genutzt (Teilnehmerliste, Platzplanung, Kommunikation vor/nach der Veranstaltung) und im Anschluss – sofern kostenpflichtig – die Teilnahme abgerechnet.

Sofern im Rahmen der Veranstaltung besondere Bedürfnisse abgefragt werden (z. B. mittels Gesundheitsbogen), erfolgt dies auf Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO. Diese Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Sparkasse Oberland
IBAN: DE85 7035 1030 0000 0349 91
BIC: BYLADEM1WHM

Vorstand: Tobias Bihlmaier
Amtsgericht München: VR 80304

Im Übrigen erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage eines Vertrags oder vorvertraglicher Maßnahme nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Zur Organisation und Umsetzung der Veranstaltung arbeiten wir u. a. mit folgenden externen Dienstleistern zusammen:

Studio Freiberger (Design-/Kreativleistungen) und Webflow, Inc., 398 11th Street, 2nd Floor, San Francisco, CA 94103, USA (Website-/Hosting-Plattform)

Das Unternehmen verfügt über eine Zertifizierung nach dem ‚EU-US Data Privacy Framework" (DPF). Der DPF ist ein Übereinkommen zwischen der Europäischen Union und den USA, der die Einhaltung europäischer Datenschutzstandards bei Datenverarbeitungen in den USA gewährleisten soll. Jedes nach dem DPF zertifizierte Unternehmen verpflichtet sich, diese Datenschutzstandards einzuhalten. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Anbieter unter folgendem Link: https://www.dataprivacyframework.gov/participant/7735.

1.3 Kommunikation per E-Mail / Telefon

Um mit Ihnen in Kontakt zu treten, schreiben wir Ihnen eine E-Mail, mit weiterführenden Informationen, zur Bearbeitung Ihrer Anfrage, Ihres Auftrags oder im Rahmen unserer allgemeinen Geschäftsbeziehung. Dazu wird Ihre E-Mail-Adresse, der E-Mail-Inhalt und die Historie der Kommunikation erfasst.

Des Weiteren können wir Sie auch telefonisch über die bei uns hinterlegte Telefon- oder Mobiltelefonnummer anrufen.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf der Vertragserfüllung nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung eines Vertrages oder vorvertraglichen Maßnahmen gestattet (Kundenverhältnis, Verträge mit Geschäftspartnern).

Eine Weitergabe der Daten erfolgt nur, wenn dies mit Ihnen abgestimmt ist oder für den aktuellen Geschäftsvorfall nötig ist.

Ihre Daten werden bei uns auf unseren Systemen im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert.

2 Datenverarbeitung in IT-Systemen

2.1 Kontakt- und Adressverwaltung

Zur Verwaltung der Kontaktinformationen unserer Kunden und Geschäftspartner speichern wir diese in unserem System. Dabei werden folgende Daten verarbeitet: Name, ggf. Ansprechpartner, Adresse, Telefonnummer, Mobilnummer sowie E-Mail-Adresse.

Die Datenerhebung erfolgt auf Grundlage eines berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, um die Kontaktinformationen strukturiert und effizient verwalten zu können.

Zugriff auf das System haben ausschließlich unsere Mitarbeiter. Für den technischen Support wurde der externe Dienstleister Qfact GmbH, Münchener Straße 6, 82362 Weilheim beauftragt. Mit dem Dienstleister wurde ein Auftragsverarbeitungsvertrag gemäß Art. 28 DSGVO geschlossen.

Ihre Kontaktdaten werden im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gespeichert.

2.2 Audio- und Videokonferenzen

2.2.1 Datenverarbeitung

Für die Kommunikation mit unseren Kunden setzen wir unter anderen Online-Konferenz-Tools ein. Die im Einzelnen von uns genutzten Tools sind unten aufgelistet. Wenn Sie mit uns per Video- oder Audiokonferenz via Internet kommunizieren, werden Ihre personenbezogenen Daten von uns und dem Anbieter des jeweiligen Konferenz-Tools erfasst und verarbeitet.

Die Konferenz-Tools erfassen dabei alle Daten, die Sie zur Nutzung der Tools bereitstellen/einsetzen (E-Mail-Adresse und/oder Ihre Telefonnummer). Ferner verarbeiten die Konferenz-Tools die Dauer der Konferenz, Beginn und Ende (Zeit) der Teilnahme an der Konferenz, Anzahl der Teilnehmer und sonstige ‚Kontextinformationen" im Zusammenhang mit dem Kommunikationsvorgang (Metadaten).

Des Weiteren verarbeitet der Anbieter des Tools alle technischen Daten, die zur Abwicklung der Online-Kommunikation erforderlich sind. Dies umfasst insbesondere IP-Adressen, MAC-Adressen, Geräte-IDs, Gerätetyp, Betriebssystemtyp und -version, Client-Version, Kameratyp, Mikrofon oder Lautsprecher sowie die Art der Verbindung.

Sofern innerhalb des Tools Inhalte ausgetauscht, hochgeladen oder in sonstiger Weise bereitgestellt werden, werden diese ebenfalls auf den Servern der Tool-Anbieter gespeichert.

Zu solchen Inhalten zählen insbesondere Cloud-Aufzeichnungen, Chat-/ Sofortnachrichten, Voicemails hochgeladene Fotos und Videos, Dateien, Whiteboards und andere Informationen, die während der Nutzung des Dienstes geteilt werden.

Bitte beachten Sie, dass wir nicht vollumfänglich Einfluss auf die Datenverarbeitungsvorgänge der verwendeten Tools haben. Unsere Möglichkeiten richten sich maßgeblich nach der Unternehmenspolitik des jeweiligen Anbieters. Weitere Hinweise zur Datenverarbeitung durch die Konferenztools entnehmen Sie den Datenschutzerklärungen der jeweils eingesetzten Tools, die wir unter diesem Text aufgeführt haben.

2.2.2 Zweck und Rechtsgrundlagen

Die Konferenz-Tools werden genutzt, um mit angehenden oder bestehenden Vertragspartnern zu kommunizieren oder bestimmte Leistungen gegenüber unseren Kunden anzubieten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Des Weiteren dient der Einsatz der Tools der allgemeinen Vereinfachung und Beschleunigung der Kommunikation mit uns bzw. unserem Unternehmen (berechtigtes Interesse im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Soweit eine Einwilligung abgefragt wurde, erfolgt der Einsatz der betreffenden Tools auf Grundlage dieser Einwilligung; die Einwilligung ist jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufbar.

2.2.3 Speicherdauer

Die unmittelbar von uns über die Video- und Konferenz-Tools erfassten Daten werden von unseren Systemen gelöscht, sobald Sie uns zur Löschung auffordern, Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen oder der Zweck für die Datenspeicherung entfällt. Gespeicherte Cookies verbleiben auf Ihrem Endgerät, bis Sie sie löschen. Zwingende gesetzliche Aufbewahrungsfristen bleiben unberührt.

Auf die Speicherdauer Ihrer Daten, die von den Betreibern der Konferenz-Tools zu eigenen Zwecken gespeichert werden, haben wir keinen Einfluss. Für Einzelheiten dazu informieren Sie sich bitte direkt bei den Betreibern der Konferenz-Tools.

2.2.4 Eingesetzte Konferenz-Tools

Wir setzen folgende Konferenz-Tools ein:

2.2.5 Lern.link (Bigbluebutton)

Wir nutzen BigBlueButton in der von lern.link gehosteten Variante ‚BigBlueButton lern.link-Conference". Anbieter dieses Dienstes ist die lern.link GmbH, Kirchstr. 4, 82211 Herrsching, Deutschland. Details zur Datenverarbeitung entnehmen Sie der Datenschutzerklärung von lern.link: https://lern.link/datenschutz/.

Da es sich bei lern.link um ein deutsches Unternehmen mit Serverstandort in Deutschland handelt und laut Anbieter keine Auslagerung der Daten an eine andere Geolokation erfolgt, liegt keine Datenübermittlung in ein Drittland vor. Backups erfolgen lokal auf einem Synology-NAS.

2.2.5.1 Auftragsverarbeitung

Wir haben einen Vertrag über Auftragsverarbeitung (AVV) zur Nutzung des oben genannten Dienstes geschlossen. Hierbei handelt es sich um einen datenschutzrechtlich vorgeschriebenen Vertrag, der gewährleistet, dass dieser die personenbezogenen Daten unserer Websitebesucher nur nach unseren Weisungen und unter Einhaltung der DSGVO verarbeitet.

2.3 Dateiaustausch über Dropbox

Wir nutzen zum Dateiaustausch Dropbox. Anbieter ist die Dropbox International Unlimited Company, One Park Place, Floor 5, Upper Hatch Street, Dublin 2, Irland (im Folgenden „Dropbox").

Dropbox ermöglicht es uns, eine Ordnerstruktur auf unserem System einzubinden, in dem Sie Inhalte hochladen können. Wenn Sie Inhalte hochladen, werden diese auf den Servern von Dropbox gespeichert. Es wird außerdem eine Verbindung zu Dropbox aufgebaut, sodass Dropbox feststellen kann, dass Sie unser System besucht haben.

Die Verwendung von Dropbox erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Der Verantwortliche hat ein berechtigtes Interesse an einem zuverlässigen und effizienten Datenaustauschsystem.

Die mit Dropbox verbundene US-amerikanische Konzerngesellschaft Dropbox, Inc. verfügt über eine Zertifizierung nach dem „EU-US Data Privacy Framework" (DPF). Der DPF ist ein Übereinkommen zwischen der Europäischen Union und den USA, der die Einhaltung europäischer Datenschutzstandards bei Verarbeitungen in den USA gewährleisten soll. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter folgendem Link: https://www.dataprivacyframework.gov/

3.7.1 Auftragsverarbeitung

Wir haben einen Vertrag über Auftragsverarbeitung (AVV) mit dem oben genannten Anbieter geschlossen. Hierbei handelt es sich um einen datenschutzrechtlich vorgeschriebenen Vertrag, der gewährleistet, dass dieser die personenbezogenen Daten

unserer Websitebesucher nur nach unseren Weisungen und unter Einhaltung der DSGVO verarbeitet.

2.4 Dateiaustausch mit der Arbeitsagentur

Über eine Schnittstelle erfolgt der elektronische Austausch und die Kommunikation mit der Bundesagentur für Arbeit und den Jobcentern. Dabei werden folgende Daten übermittelt: Name, Geburtsdatum, Angaben zur Maßnahme/Förderung, Anwesenheits- und Verlaufsdaten sowie das Kostenträger-Aktenzeichen. Zur technischen Umsetzung des Datenaustauschs nutzen wir das Datenbanksystem idb des externen Anbieters involas – Institut für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik GmbH, Herrnstraße 53, D-63065 Offenbach am Main.

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage eines Vertrags oder vorvertraglicher Maßnahmen nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Die Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gespeichert.

3.7.1 Auftragsverarbeitung

Wir haben einen Vertrag über Auftragsverarbeitung (AVV) mit dem oben genannten Anbieter geschlossen. Hierbei handelt es sich um einen datenschutzrechtlich vorgeschriebenen Vertrag, der gewährleistet, dass dieser die personenbezogenen Daten unserer Websitebesucher nur nach unseren Weisungen und unter Einhaltung der DSGVO verarbeitet.

2.5 Kommunikation via WhatsApp

Für die Kommunikation mit unseren Kunden und sonstigen Dritten nutzen wir unter anderem den Instant-Messaging-Dienst WhatsApp. Anbieter ist die WhatsApp Ireland Limited, 4 Grand Canal Square, Grand Canal Harbour, Dublin 2, Irland.

Die Kommunikation erfolgt über eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung (Peer-to-Peer), die verhindert, dass WhatsApp oder sonstige Dritte Zugriff auf die Kommunikationsinhalte erlangen können. WhatsApp erhält jedoch Zugriff auf Metadaten, die im Zuge des Kommunikationsvorgangs entstehen (z. B. Absender, Empfänger und Zeitpunkt). Wir weisen ferner darauf hin, dass WhatsApp nach eigener Aussage, personenbezogene Daten seiner Nutzer mit seiner in den USA ansässigen Konzernmutter Meta teilt. Weitere Details zur Datenverarbeitung finden Sie in der Datenschutzrichtlinie von WhatsApp unter: https://www.whatsapp.com/legal/#privacy-policy .

Der Einsatz von WhatsApp erfolgt auf Grundlage unseres berechtigten Interesses an einer möglichst schnellen und effektiven Kommunikation mit Kunden, Interessenten und sonstigen Geschäfts- und Vertragspartnern (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Sofern eine entsprechende Einwilligung abgefragt wurde, erfolgt die Datenverarbeitung ausschließlich auf Grundlage der Einwilligung; diese ist jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufbar.

Die zwischen Ihnen und uns auf WhatsApp ausgetauschten Kommunikationsinhalte verbleiben bei uns, bis Sie uns zur Löschung auffordern, Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen oder der Zweck für die Datenspeicherung entfällt (z. B. nach abgeschlossener Bearbeitung Ihrer Anfrage). Zwingende gesetzliche Bestimmungen – insbesondere Aufbewahrungsfristen – bleiben unberührt.

Das Unternehmen verfügt über eine Zertifizierung nach dem ‚EU-US Data Privacy Framework" (DPF). Der DPF ist ein Übereinkommen zwischen der Europäischen Union und den USA, der die Einhaltung europäischer Datenschutzstandards bei Datenverarbeitungen in den USA gewährleisten soll. Jedes nach dem DPF zertifizierte Unternehmen verpflichtet sich, diese Datenschutzstandards einzuhalten. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Anbieter unter folgendem Link: https://www.dataprivacyframework.gov/participant/7735.

2.6 Kommunikation über Signal

Für die Kommunikation mit unseren Kunden und sonstigen Dritten nutzen wir unter anderem den Instant-Messaging-Dienst Signal. Anbieter ist Privacy Signal Messenger, LLC 650 Castro Street, Suite 120-223 Mountain View, CA 94041 (nachfolgend ‚Signal").

Die Kommunikation erfolgt über eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung (Peer-to-Peer), die verhindert, dass Signal oder sonstige Dritte Zugriff auf die Kommunikationsinhalte erlangen können. Signal erhält jedoch Zugriff auf technische Daten, die im Zuge des Kommunikationsvorgangs entstehen (z. B. Auth Tokens, Keys, Push Tokens).

Weitere Details zur Datenverarbeitung finden Sie in der Datenschutzrichtlinie von Signal unter: https://signal.org/legal/#privacy-policy.

Der Einsatz von Signal erfolgt auf Grundlage unseres berechtigten Interesses an einer möglichst schnellen und effektiven Kommunikation mit Kunden, Interessenten und sonstigen Geschäfts- und Vertragspartnern (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Sofern eine entsprechende Einwilligung abgefragt wurde, erfolgt die Datenverarbeitung ausschließlich auf Grundlage der Einwilligung; diese ist jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufbar.

Sparkasse Oberland
IBAN: DE85 7035 1030 0000 0349 91
BIC: BYLADEM1WHM

Vorstand: Tobias Bihlmaier
Amtsgericht München: VR 80304

Die zwischen Ihnen und uns auf Signal ausgetauschten Kommunikationsinhalte verbleiben bei uns, bis Sie uns zur Löschung auffordern, Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen oder der Zweck für die Datenspeicherung entfällt (z. B. nach abgeschlossener Bearbeitung Ihrer Anfrage). Zwingende gesetzliche Bestimmungen – insbesondere Aufbewahrungsfristen – bleiben unberührt.

2.7 Gäste-WLAN

Wir bieten unseren Gästen die Möglichkeit des Internetzugangs. Hierfür erhalten Sie einen Zugang zu unserem Gäste-WLAN. Sie erhalten den Zugang durch Nachfrage beim Geschäftsführer oder bei einem zuständigen Mitarbeiter.

Es werden Ihr Name und die Protokolldaten bei uns im System gespeichert.

Die Nutzung des WLANs beruht auf einer freiwilligen Einwilligung nach Art. 6 Absatz 1 lit. a DSGVO. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit formlos widerrufen. Dies führt jedoch dazu, dass Sie den Internetzugang nicht mehr nutzen können.

Eine Weitergabe der Daten erfolgt nur, wenn dies mit Ihnen abgestimmt ist oder für den aktuellen Vorfall nötig ist. Für den technischen Support wurde der externe Dienstleister Qfact GmbH, Münchener Straße 6, 82362 Weilheim beauftragt. Mit dem Dienstleister wurde ein Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen.

Die Protokolldaten werden für drei Monate gespeichert und anschließend im System wieder gelöscht.

3 Vertrieb & Marketing

3.1 Newsletterdaten

Wenn Sie den auf der Website angebotenen Newsletter beziehen möchten, benötigen wir von Ihnen eine E-Mail-Adresse sowie Informationen, welche uns die Überprüfung gestatten, dass Sie der Inhaber der angegebenen E-Mail-Adresse und mit dem Empfang des Newsletters einverstanden sind. Weitere Daten werden nicht bzw. nur auf freiwilliger Basis erhoben. Für die Abwicklung der Newsletter nutzen wir Newsletterdiensteanbieter, die nachfolgend beschrieben werden.

3.2 Brevo

Diese Website nutzt Brevo für den Versand von Newslettern. Anbieter ist die Sendinblue GmbH, Köpenicker Straße 126, 10179 Berlin, Deutschland.

Brevo ist ein Dienst, mit dem u.a. der Versand von Newslettern organisiert und analysiert werden kann. Die von Ihnen zum Zwecke des Newsletterbezugs eingegeben Daten werden auf den Servern der Sendinblue GmbH in Deutschland gespeichert.

3.2.1 Datenanalyse durch Brevo

Mit Hilfe von Brevo ist es uns möglich, unsere Newsletter-Kampagnen zu analysieren. So können wir z. B. sehen, ob eine Newsletter-Nachricht geöffnet und welche Links ggf. angeklickt wurden. Auf diese Weise können wir u.a. feststellen, welche Links besonders oft angeklickt wurden.

Außerdem können wir erkennen, ob nach dem Öffnen/ Anklicken bestimmte vorher definierte Aktionen durchgeführt wurden (Conversion-Rate). Wir können so z. B. erkennen, ob Sie nach dem Anklicken des Newsletters einen Kauf getätigt haben.

Brevo ermöglicht es uns auch, die Newsletter-Empfänger anhand verschiedener Kategorien zu unterteilen („clustern"). Dabei lassen sich die Newsletterempfänger z. B. nach Alter, Geschlecht oder Wohnort unterteilen. Auf diese Weise lassen sich die Newsletter besser an die jeweiligen Zielgruppen anpassen.

Wenn Sie keine Analyse durch Brevo wollen, müssen Sie den Newsletter abbestellen. Hierfür stellen wir in jeder Newsletternachricht einen entsprechenden Link zur Verfügung.

Ausführliche Informationen zum zu den Funktionen von Brevo entnehmen Sie folgendem Link: https://www.brevo.com/de/newsletter-software/.

3.2.2 Rechtsgrundlage

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Sie können diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bereits erfolgten Datenverarbeitungsvorgänge bleibt vom Widerruf unberührt.

3.2.3 Speicherdauer

Die von Ihnen zum Zwecke des Newsletter-Bezugs bei uns hinterlegten Daten werden von uns bis zu Ihrer Austragung aus dem Newsletter bei uns bzw. dem Newsletterdiensteanbieter gespeichert und nach der Abbestellung des Newsletters aus der Newsletterverteilerliste gelöscht. Daten, die zu anderen Zwecken bei uns gespeichert wurden, bleiben hiervon unberührt.

Nach Ihrer Austragung aus der Newsletterverteilerliste wird Ihre E-Mail-Adresse bei uns bzw. dem Newsletterdiensteanbieter ggf. in einer Blacklist gespeichert, sofern dies zur Verhinderung künftiger Mailings erforderlich ist. Die Daten aus der Blacklist werden nur für diesen Zweck verwendet und nicht mit anderen Daten zusammengeführt. Dies dient sowohl Ihrem Interesse als auch unserem Interesse an der Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben beim Versand von Newslettern (berechtigtes Interesse im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Die Speicherung in der Blacklist ist zeitlich nicht befristet. Sie **können der Speicherung widersprechen, sofern Ihre Interessen unser berechtigtes Interesse überwiegen.**

Näheres entnehmen Sie den Datenschutzbestimmungen von Brevo unter: https://www.brevo.com/de/datenschutz-uebersicht/ sowie https://www.brevo.com/de/legal/privacypolicy/.

3.2.4 Auftragsverarbeitung

Wir haben einen Vertrag über Auftragsverarbeitung (AVV) zur Nutzung des oben genannten Dienstes geschlossen. Hierbei handelt es sich um einen datenschutzrechtlich vorgeschriebenen Vertrag, der gewährleistet, dass dieser die personenbezogenen Daten unserer Websitebesucher nur nach unseren Weisungen und unter Einhaltung der DSGVO verarbeitet.

3.3 Newsletterversand an Kooperationspartner

Wenn Sie Dienstleistungen bei uns bestellen und hierbei Ihre E-Mail-Adresse hinterlegen, kann diese E-Mail-Adresse in der Folge durch uns für den Versand von Newslettern verwendet werden, sofern wir Sie vorab hierüber informieren. In einem solchen Fall wird über den Newsletter nur Direktwerbung für eigene ähnliche Waren oder Dienstleistungen versendet. Die Zusendung dieses Newsletters kann von Ihnen jederzeit gekündigt werden. Zu diesem Zweck findet sich in jedem Newsletter ein entsprechender Link. Rechtsgrundlage für den Versand des Newsletters ist in diesem Fall Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO in Verbindung mit § 7 Abs. 3 UWG.

Nach Ihrer Austragung aus der Newsletterverteilerliste wird Ihre E-Mail-Adresse bei uns ggf. in einer Blacklist gespeichert, um künftige Mailings an Sie zu verhindern. Die Daten aus der Blacklist werden nur für diesen Zweck verwendet und nicht mit anderen Daten zusammengeführt. Dies dient sowohl Ihrem Interesse als auch unserem Interesse an der Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben beim Versand von Newslettern (berechtigtes Interesse im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Die Speicherung in der Blacklist ist zeitlich nicht

befristet. Sie können der Speicherung widersprechen, sofern Ihre Interessen unser berechtigtes Interesse überwiegen.

3.4 Messestand

Damit wir Ihnen nach der Messe weitere Informationen zu unsren Unternehmen und Angeboten sowie Dienstleistungen zukommen lassen können, erheben wir auf unserem Stand folgende Daten von Ihnen: Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer / Mobilnummer. Die Daten werden anschließend in unser CRM-System eingetragen.

Die Verarbeitung basiert auf Basis eines Vertrags oder vorvertraglichen Maßnahme nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Auf unser System haben nur unsere Mitarbeiter Zugriff. Für den technischen Support des CRM-Systems haben wir einen externen Dienstleister beauftragt: Qfact GmbH,Münchener Straße 6,
82362 Weilheim. Mit dem Dienstleister wurde ein Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen.

3.5 Einladung zu Firmenevents

Zur Planung, Organisation und Durchführung von Firmenevents (z. B. Sommerfest, Tag der offenen Tür, etc.) werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet. Dies dient der Kommunikation, der Veranstaltungskoordination sowie der Berücksichtigung individueller Bedürfnisse (z. B. Essenspräferenzen, Teilnahmebestätigung).

Dabei werden folgende Daten verarbeitet: Name, E-Mail-Adresse, Teilnahmeinformationen (z. B. Zu- oder Absage), ggf. besondere Hinweise (z. B. Essenswünsche, Begleitpersonen).

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage eines berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, um Kunden die Teilnahme an internen Veranstaltungen zu ermöglichen und diese effizient zu organisieren.

Eine Weitergabe der Daten erfolgt ausschließlich an interne Organisationseinheiten oder externe Dienstleister, die mit der Durchführung des Events beauftragt sind.

Die Daten werden nur so lange gespeichert, wie sie für die Organisation und Durchführung des jeweiligen Events erforderlich sind, und anschließend gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen.

3.6 Anfertigung und Veröffentlichung von Fotos und Videos auf Firmenevents

Im Rahmen von Firmenevents fertigen wir Foto- und Videoaufnahmen an, die zur Dokumentation und Darstellung unserer Veranstaltungen sowie zur Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden. Dabei können auch unsere Kunden auf den Aufnahmen erkennbar sein.

Verarbeitet werden dabei folgende personenbezogene Daten: Bild- und Videoaufnahmen der betroffenen Personen, ggf. Name und Unternehmenszugehörigkeit (sofern im Rahmen der Veröffentlichung genannt).

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage eines berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser Interesse liegt in der Darstellung unserer Veranstaltungen und der Förderung unserer Außendarstellung gegenüber Geschäftspartnern und der Öffentlichkeit.

Die Aufnahmen können intern (z. B. Intranet, Präsentationen) sowie extern (z. B. Website, Social Media, Pressemitteilungen) veröffentlicht werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass Dritte die veröffentlichten Inhalte weiterverwenden oder weiterverbreiten.

Die Daten werden nur so lange gespeichert und verwendet, wie sie für die genannten Zwecke erforderlich sind oder bis ein berechtigter Widerspruch eingelegt wird.

3.7 Erstellung und Druck von Flyer

Flyer und andere Druckerzeugnisse für die Öffentlichkeitsarbeit werden mithilfe eines Design-Tools erstellt. Für die Design-Erstellung nutzen wir den Dienst Canva, Anbieter ist die Canva Pty Ltd, Level 1, 110 Kippax Street, Surry Hills NSW 2010, Australien. Dabei können personenbezogene Angaben oder Bildmaterial (z. B. Fotos von Mitarbeitern/Klienten) verarbeitet werden. Zur physischen Herstellung wird der fertige Entwurf anschließend an einen externen Dienstleister zur Druckabwicklung übermittelt.

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage eines Vertrags oder vorvertraglicher Maßnahmen nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Die Daten werden nur so lange gespeichert und verwendet, wie sie für die genannten Zwecke erforderlich sind.

4 Finanzbuchhaltung

4.1 Finanzbuchhaltung / Barkasse

Zur Abwicklung der Finanzbuchhaltung und Kassenbelege haben wir in unserem IT-Systemen einen Prozess im Unternehmen abgebildet. Anbieter des Systems ist: DATEV eG, Paumgartnerstr. 6 - 14, 90429 Nürnberg. Dabei kann es sein, dass im Rahmen des Prozesses personenbezogene Daten von Ansprechpartnern oder auf Rechnungsinformationen verarbeitet werden (Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Handynummer).

Die Verarbeitung basiert auf einer gesetzlichen Forderung nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO. Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt (Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung).

Eine Weiterleitung erfolgt an unserem zuständigen Steuerberater. Mit dem Anbieter für unser Buchhaltungssystem haben wir einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen.

Die Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gespeichert.

5 Facility Management

5.1 Zentrale, Besucherverwaltung

Zur internen Organisation erfolgt die Verteilung des Posteingangs an die jeweils zuständigen Fachabteilungen oder Mitarbeiter. Persönlich adressierte Briefe werden ungeöffnet weitergeleitet.

Zentrale Telefonanrufe werden entgegengenommen und an die zuständigen Personen weitergeleitet.

Besucher werden am Empfang begrüßt und in einer Besucherliste erfasst, um jederzeit nachvollziehen zu können, welche externen Personen sich auf dem Betriebsgelände befinden.

Dabei werden folgende personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet: Name des Mitarbeiters, Name des Geschäftspartners bzw. Besuchers, Anwesenheitszeiten des Besuchers, Unterschrift des Besuchers.

Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt auf Grundlage eines berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, um die Sicherheit auf dem Betriebsgelände zu gewährleisten und ausschließlich berechtigten Personen Zutritt zu gewähren.

Eine Weitergabe der Daten erfolgt nur, wenn dies mit Ihnen abgestimmt wurde oder zur Abwicklung eines konkreten Geschäftsvorfalls erforderlich ist.

Die Daten werden auf unseren Systemen unter Einhaltung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert.

6 Sonstiges

6.1 Whistleblower-Portal / Meldung an interne Meldestelle

6.1.1 Datenverarbeitung

Mit dem HinSchG setzt die Bundesrepublik Deutschland die Vorgaben der Richtlinie (EU) 2019/1937 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23.Oktober 2019 zum Schutz von Personen, die Verstöße gegen das Unionsrecht melden (‚Hinweisgeberschutz-Richtlinie"), um.

Um Verstöße unter Berücksichtigung dieser Ziele und Zwecke melden zu können, sind Unternehmen und öffentlichen Stellen, die in den Anwendungsbereich fallen, verpflichtet, eine sog. ‚Meldestelle" einzurichten und zu betreiben.

Im Rahmen der Datenverarbeitungstätigkeit ‚Entgegennahme, Bearbeitung und Beratung" werden vom Hinweisgeberbeauftragten als Meldestelle voraussichtlich folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet:

Hinweisgebende Person: Personendaten (Name und Geschlecht), Kontaktdaten (private Anschrift, private Telefonnummer, private E-Mail-Adresse; ggf. auch berufliche Kontaktdaten), Daten zur beruflichen Tätigkeit (Beruf, Beschäftigungsgeber, Funktion und Position beim Beschäftigungsgeber), ggf. besondere Kategorien personenbezogener gemäß Art.9 DSGVO, ggf. personenbezogene Daten über Straftaten gemäß Art.10 DSGVO

Personen, die Gegenstand einer Meldung sind: Personendaten (Name und Geschlecht), Daten zur beruflichen Tätigkeit (Beruf, Beschäftigungsgeber, Funktion und Position beim Beschäftigungsgeber), Informationen zum Verhalten, das nach Auffassung der

hinweisgebenden Person den Verstoß darstellt, Informationen zum Inhalt von Folgemaßnahmen und zum Ergebnis der durch die Meldung, ausgelösten Untersuchungen, ggf. besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art.9 DSGVO, ggf. personenbezogene Daten über Straftaten gemäß Art.10 DSGVO

Sonstige Personen, die von einer Meldung betroffen sind: Personendaten (Name und Geschlecht), ggf. Kontaktdaten (private Anschrift, private Telefonnummer, private E-Mail-Adresse; ggf. auch berufliche Kontaktdaten), Daten zur beruflichen Tätigkeit (Beruf, Beschäftigungsgeber, Funktion und Position beim Beschäftigungsgeber), ggf. besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art.9 DSGVO, ggf. personenbezogene Daten über Straftaten gemäß Art.10 DSGVO

6.1.2 Zweck und Rechtgrundlagen

Die Zwecke der Verarbeitung sind konkret durch den Gesetzgeber mit dem HinSchG vorgegeben.

Das HinSchG selbst nennt als Zweck des Gesetzes den Schutz von natürlichen Personen, die im Zusammenhang mit ihrer beruflichen Tätigkeit oder im Vorfeld einer beruflichen Tätigkeit Informationen über Verstöße erlangt haben und diese an die nach diesem Gesetz vorgesehenen Meldestellen melden oder offenlegen

(vgl. §1 Abs.1 HinSchG).

Ferner ist der Zweck des Gesetzes auch, dass Personen geschützt werden, die Gegenstand einer Meldung oder Offenlegung sind, sowie sonstige Personen, die von einer Meldung oder Offenlegung betroffen sind (vgl. §1 Abs.2 HinSchG).

6.1.3 Speicherdauer

Mit dem Abschluss von Folgemaßnahmen (§18 HinSchG) durch die Meldestelle wird auch das Meldeverfahren abgeschlossen.

Die Daten werden drei Jahre nach dem Abschluss des Verfahrens nach §11 Abs.5 HinSchG gelöscht.

Die Dokumentation kann länger aufbewahrt werden, um die Anforderungen nach diesem Gesetz oder nach anderen Rechtsvorschriften zu erfüllen, solange dies erforderlich und verhältnismäßig ist.

Dies kann insbesondere dann der Fall sein, wenn interne Ermittlungen andauern oder wegen des Sachverhalts der Meldung Verwaltungs- und/oder Gerichtsverfahren noch nicht abgeschlossen sind.

6.2 Papier- Aktenentsorgung / Datenträgerentsorgung

Es wird die Vernichtung von nicht mehr erforderlichen Papierdokumenten und Datenträgern, auf denen sich personenbezogene Daten befinden, durchgeführt. Damit werden die Löschfristen nach der Aufbewahrungsfrist eingehalten.

Es können sich sämtliche Daten aus dem Kundenverhältnis auf den Dokumenten und Papierträgern befinden.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einer gesetzlichen Forderung nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt.

Die Datenweitergabe erfolgt an den zertifizierten Entsorger Hans Scherrieble GmbH & Co. Dienstleistungs-KG, Entennest 1, 73730 Esslingen, den der Verantwortliche mit der Vernichtung und Entsorgung beauftragt. Mit dem Entsorger wurde ein Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen.

6.3 Datenschutzmanagement

Sie können den externen Datenschutzbeauftragen jederzeit per E-Mail an info@datenbeschuetzerin.de oder telefonisch unter 09921 88 22 9000 kontaktieren.

Dabei wird Ihr Name, Grund der Anfrage, Sachverhalt, evtl. im System hinterlegte Daten des Betroffenen erhoben und gespeichert.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf der Vertragserfüllung nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung eines Vertrages oder vorvertraglichen Maßnahme gestattet (Dienstleistungsvertrag, Arbeitsvertrag).

Eine Weitergabe der Informationen erfolgt nur mit Ihrer Zustimmung.

Ihre personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie für den Zweck benötigt. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten bleiben dabei unberührt.

7 Bewerbung

7.1 Umgang mit Bewerberdaten

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, sich bei uns zu bewerben (z. B. per E-Mail, postalisch oder via Online-Bewerberformular). Im Folgenden informieren wir Sie über Umfang, Zweck und Verwendung Ihrer im Rahmen des Bewerbungsprozesses erhobenen personenbezogenen Daten. Wir versichern, dass die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten in Übereinstimmung mit geltendem Datenschutzrecht und allen weiteren gesetzlichen Bestimmungen erfolgt und Ihre Daten streng vertraulich behandelt werden.

7.2 Umfang und Zweck der Datenerhebung

Wenn Sie uns eine Bewerbung zukommen lassen, verarbeiten wir Ihre damit verbundenen personenbezogenen Daten (z. B. Kontakt- und Kommunikationsdaten, Bewerbungsunterlagen, Notizen im Rahmen von Bewerbungsgesprächen etc.), soweit dies zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist. Rechtsgrundlage hierfür ist § 26 BDSG nach deutschem Recht (Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses), Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (allgemeine Vertragsanbahnung) und – sofern Sie eine Einwilligung erteilt haben – Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Die Einwilligung ist jederzeit widerrufbar. Ihre personenbezogenen Daten werden innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an Personen weitergegeben, die an der Bearbeitung Ihrer Bewerbung beteiligt sind.

Sofern die Bewerbung erfolgreich ist, werden die von Ihnen eingereichten Daten auf Grundlage von § 26 BDSG und Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zum Zwecke der Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses in unseren Datenverarbeitungssystemen gespeichert.

7.3 Aufbewahrungsdauer der Daten

Sofern wir Ihnen kein Stellenangebot machen können, Sie ein Stellenangebot ablehnen oder Ihre Bewerbung zurückziehen, behalten wir uns das Recht vor, die von Ihnen übermittelten Daten auf Grundlage unserer berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) bis zu 6 Monate ab der Beendigung des Bewerbungsverfahrens (Ablehnung oder Zurückziehung der Bewerbung) bei uns aufzubewahren. Anschließend werden die Daten gelöscht und die physischen Bewerbungsunterlagen vernichtet. Die Aufbewahrung dient insbesondere

Nachweiszwecken im Falle eines Rechtsstreits. Sofern ersichtlich ist, dass die Daten nach Ablauf der 6-Monatsfrist erforderlich sein werden (z. B. aufgrund eines drohenden oder anhängigen Rechtsstreits), findet eine Löschung erst statt, wenn der Zweck für die weitergehende Aufbewahrung entfällt.

Eine längere Aufbewahrung kann außerdem stattfinden, wenn Sie eine entsprechende Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) erteilt haben oder wenn gesetzliche Aufbewahrungspflichten der Löschung entgegenstehen.

7.4 Aufnahme in den Bewerber-Pool

Sofern wir Ihnen kein Stellenangebot machen, besteht ggf. die Möglichkeit, Sie in unseren Bewerber-Pool aufzunehmen. Im Falle der Aufnahme werden alle Dokumente und Angaben aus der Bewerbung in den Bewerber-Pool übernommen, um Sie im Falle von passenden Vakanzen zu kontaktieren.

Die Aufnahme in den Bewerber-Pool geschieht ausschließlich auf Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Die Abgabe der Einwilligung ist freiwillig und steht in keinem Bezug zum laufenden Bewerbungsverfahren. **Der Betroffene kann seine Einwilligung jederzeit widerrufen.** In diesem Falle werden die Daten aus dem Bewerber-Pool unwiderruflich gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungsgründe vorliegen.

Die Daten aus dem Bewerber-Pool werden spätestens zwei Jahre nach Erteilung der Einwilligung unwiderruflich gelöscht.